

Y. N. 23946

ALBERT NEUHAUSER
MOSAIKWERSTATTE
INNSBRUCK.

Innsbruck 4 Febr. 1881

Herrn Hochwahlgeborenen,
Herrn Haprecht!

Obgleich Ihnen schon verschiedne Malen die Freude
mit, daß ich jetzt nach ein paar Mosaikebilders Färbere
von 3-4 den besten kinds samtambreten lassen
wird, und ich sehr bei zum Aufheben der
fertig zu werden. Ich kann Sie versichern, daß
gerade keine unklaren Gründe waren, die Arbeit
aber für mich zu pflegen als das, daß Herr Luter
si gerichte das Original ein Ort und Nalls selbst
sah, und sich um die Zubereitung der feinen
nützigen Mosaikearbeiten zuwenden um
sagen kann, damit die Arbeit von möglichst
gute werden. Sie können sich auch sein,
daß ich das Portrait Carl V. ohne Beschädigung
ließ, nur um die Zeit auszufüllen.

Mit grüßlicher Aufassung verbleibe ich
Herrn Hochwahlgeborenen
Herrn Haprecht
mythen.
Albert Neuhauser

Handwritten text in German, likely a letter or document, written in cursive script. The text is mirrored across the horizontal fold of the paper. The visible portion includes the words "Wien" and "Bibliothek".

